

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1908 vom 1./11.—31./10.; das Geschäftsjahr 1908/09 dauerte nur 11 Mon. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 128 495, Mobil. u. Utensil. 1, Werkzeug u. Masch. 1, Motorwagen 2509, Waren 133 878, Aussenstände 55 734, Bankguth. 292 804, Kassa u. Wechsel 404. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 30 796, R.-F. 11 172, Delkr.-Kto 7000, Gewinn 64 861. Sa. M. 613 829.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 4553, Geschäfts-Unk. 451 660, Gewinn 64 861. — Kredit: Vortrag 1873, Zs. u. Skonto 37 016, Waren 482 185. Sa. M. 521 075.

**Dividenden 1906/07—1910/11:** 15, 10, 0, 2, 10%. **Direktion:** Karl Schniz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. August Stukenbrok, Kurt Richter, Max Seiger, Einbeck.

**Prokuristen:** Emil Fischer, Paul Reich.

**Zahlstellen:** Eisenach: Ges.-Kasse; Creditbank Eisenach (Fil. d. Mitteldeutschen Privatbank); Eisenacher Bankgesellschaft Strauss & Heberlein.

## Eschweiler-Ratinger Maschinenbau-Akt.-Ges.

in **Eschweiler-Aue** mit Zweigniederlassung in Ratingen.

**Gegründet:** 11./4. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetragen 1./6. 1900. Letzte Statut-änd. 28./10. 1902, 20./2. 1907 u. 30./10. 1908. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahme der Maschinenfabrik der Firma Englerth & Cünzer, bewertet zu M. 727 319.62, ferner bares Geld M. 272 680.38, zus. M. 1 000 000. Die eingebrachten Grundstücke haben eine Grösse von zus. 2 ha 91 a 63 qm. Wegen Übernahme der Ratinger Fabrik siehe bei Kapital.

**Zweck:** Bau von Maschinen und Herstellung von Gussstücken aller Art, sowie die Verwertung eigener und fremder Erzeugnisse einschlägiger oder verwandter Art. 1899/1901 Errichtung von Neubauten (Eisengiesserei für schwere Gussstücke, Modellschreinerei, elektr. Kraft- u. Lichtzentrale). Zur Vereinfachung des Betriebes wurde die Eisengiesserei von Ratingen nach Eschweiler verlegt u. die Maschinenfabrik in Ratingen weiter ausgebaut. In den Ratinger Gebäuden wurde ein Kupfer- u. ein Messing-Röhrenwalzwerk eingerichtet. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07—1908/09 M. 71 984, 42 217, 56 897. Die 1908/10 errichteten Neuanlagen erforderten M. 805 248; Zugänge 1910/11: M. 105 735; Umsatz 1908/09—1910/11: M. 1 645 396, 3 236 365, 3 555 733. Beamte u. Arbeiter z. Z. ca. 520.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v. 20./2. 1907 beschloss Erhöhung um M. 400 000 in 400 Aktien zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1906, zwecks Erwerb des Unternehmens der offenen Handelsgesellschaft Ratinger Eisengiesserei u. Masch.-Fabrik Koch & Wellenstein mit Wirkung ab 1./7. 1906. Die Aktionäre zahlten ausserdem M. 150 000 in bar an die Ges. und stellten ihr M. 50 000 Aktien zur Verfügung. Die neuen Mittel wurden zur Beseitigung des aus 1905/06 übernommenen Fehlbetrages von M. 79 337 u. zur Bildung eines R.-F. in Höhe von M. 120 662 verwandt. Die Firma „Ratinger Eisengiesserei u. Masch.-Fabrik Koch & Wellenstein“ Ratingen, erhielt für das Einbringen ihres Geschäfts auf Grundlage ihrer Bilanz v. 30./6. 1906 mit allen Aktiven u. Passiven, einschl. zweier Hypoth. im Betrage von M. 103 500, M. 450 000 Aktien u. M. 100 000 in bar. Die Kosten für den Erwerb des Ratinger Werkes und die Ausgabe neuer Aktien trug die Akt.-Ges., welche ihre Firma wie folgt änderte: Eschweiler-Ratinger Maschinenbau-Akt.-Ges. in Eschweiler-Aue mit Zweigniederlassung in Ratingen. Die G.-V. v. 30./10. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 (also auf M. 1 800 000).

**Hypothesen:** M. 100 000 in 2 Hypoth. auf dem Ratinger Etablissement.

**Anleihe:** Die G.-V. v. 28./10. 1910 ermächtigte die Verwalt. zur Ausgabe von Schuldverschreib. (noch nicht erfolgt).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom brigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 500 für jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1911:** Aktiva: Grundbesitz 162 480, Eisenbahnanlage 28 135, Fabrikgebäude 653 537, Wohnhäuser 40 022, Masch. u. Motore 899 531, Werkzeuge u. Utensil. 106 297, Modelle 28 891, Vorräte 822 553, Kassa-Wechsel 17 354, Debit. 676 790. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 146 662 (Rückl. 4500), Hypoth. 100 000, Kredit. 1 221 664, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 38 969, Talonsteuer 60 000 (Rückl. 3000), Tant. u. Grat. 10 400, Div. 72 000, Vortrag 29 192. Sa. M. 3 435 593.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 118 047, Gewinn 129 797. — Kredit: Vortrag 28 899, Miete 1320, Gewinn 217 625. Sa. M. 247 845.

**Dividenden 1899/1900—1910/1911:** 6, 3, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 3, 5, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Edm. Albertz, Eschweiler-Aue; Ing. Max Koch, Kaufm. Ed. Wellenstein, Ratingen. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dir. Jul. Frank, Adolphshütte b. Dillenburg; Stelly. Hauptm. a. D. C. von Hinkeldey, Naumburg a. S.; Dir. Paul Hengstenberg, Eschweiler-Pümpchen; Komm.-Rat Herm. Schröder, Nievernerhütte.

**Prokuristen:** Ober-Ing. Rob. Fischer, Carl Aldefeld.

**Zahlstellen:** Ratingen: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges. \*